

# Aus den Tälern Misox, Bergell und Puschlav

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 24

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753525>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Giuseppe Scartazzini (Bondo): Selbstbildnis.  
Giuseppe Scartazzini (Bondo): auto-portrait.

Photo Ernst Linck



Bildnis von Giuseppe Bonalini (Roveredo): Die Tochter des Künstlers.  
Giuseppe Bonalini (Roveredo): la fille de l'artiste.

### D'une exposition au musée de Coire

Les habitants des vallées grisonnes où l'on parle italien (Misox, Bergell, Puschlav) cherchent à resserrer leurs liens avec les parties romanches ou allemandes de leur canton. C'est ainsi que récemment fut organisée au musée de Coire une exposition des artistes de ces trois vallées.

## Aus den Tälern Misox, Bergell und Puschlav

Die Ausstellung  
im Churer Kunsthaus

In Italienisch-Graubünden rührt sich die Rivendicazioni-Bewegung, die eine stärkere Bindung der drei Täler Misox (mit Val Calanca), Bergell und Puschlav mit dem Mutterkanton anstrebt. Dr. Zandrilli, der Förderer dieser Bewegung, hat im Churer Kunsthaus zahlreiche Kunstwerke zusammengetragen, eine Ausstellung, die einen erfreulichen Ueberblick über das künstlerische Schaffen der Söhne der Bündner «Vallate» gibt und die zeigt, daß die große Tradition der Vergangenheit in diesen wirtschaftlich und kulturell bedrängten Tälern fortlebt.

Photos Herbert Gröger



Fernando Lardelli (Poschiavo): Blinder.  
Fernando Lardelli (Poschiavo): l'aveugle.



Ponziano Togni (S. Vittore): Eremit.  
Ponziano Togni (S. Vittore): l'ermite.